

II-7778 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3921J

1989-06-09

A n f r a g e

der Abgeordneten Karas  
und Kollegen

an die Frau Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie  
betreffend Entschließung des Nationalrates zum Bericht zur Lage  
der Jugend in Österreich

Im vergangenen Jahr wurde zum ersten Mal ein Bericht der Frau Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie zur Lage der Jugend in Österreich in einem eigenen Unterausschuß des Fami- lienausschusses und im Plenum des Nationalrates ausführlich diskutiert. Als Ergebnis dieser Beratungen faßte der Nationalrat eine Entschließung, in der die Bundesregierung insgesamt und darüber hinaus einzelne Bundesminister aufgefordert wurden, entsprechende Maßnahmen zu einer Verbesserung der Lage der Jugend in Österreich zu setzen.

Der die Frau Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie be- treffende Text der Entschließung lautet:

"Die Frau Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie wird ersucht, sich für eine qualitative Veränderung der Freizeit- kultur und einen kostengünstigeren Zugang zu den dafür geschaf- fenen Einrichtungen für Jugendliche einzusetzen, um die Mög- lichkeiten nichtkommerzieller Freizeitgestaltung zu verbessern. Die Frau Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie möge sich für eine bessere Anerkennung, Unterstützung und Finanzie- rung der Jugendarbeit der Organisationen, Jugendzentren und frei organisierten Jugendgruppen, sowie für eine entsprechende Erhöhung der Bundesjugendplanmittel einsetzen. Darüber hinaus wird sie ersucht, dafür Sorge zu tragen, daß die Jugendarbeit auf einer breiten Basis in die relevanten jugendpolitischen Entscheidungen eingebunden wird.

-2-

Die Frau Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie wird ersucht, ein Maßnahmenpaket für einen besseren Konsumentenschutz für Jugendliche auszuarbeiten, insbesondere aber geeignete Schritte zu setzen, um ein Verbot der Werbung für Jugendkredite zu erreichen.

Die Frau Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie wird weiters ersucht, sich für eine besondere Förderung der Jugendarbeit für Minderheiten (Gastarbeiterkinder, ethnische Gruppen, Behinderte und soziale Außenseiter) einzusetzen.

Die Frau Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, daß die Forschungsarbeiten über die Lage der Jugend in Österreich laufend fortgesetzt werden.

Die Frau Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie wird weiters aufgefordert, dem Nationalrat in jeder Legislaturperiode einen aktuellen Bericht zur Lage der Jugend in Österreich vorzulegen."

Angesichts der Tatsache, daß seit Beschußfassung dieser Entschließung bereits mehr als acht Monate verstrichen sind, stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche Maßnahmen wurden zur Erfüllung dieser Entschließung eingeleitet?
  
- 2) Wann werden Sie welche Maßnahmen, die der Erfüllung des Entschließungsantrages gerecht werden, setzen?